

UNLAUTERE LOBBYARBEIT

RWE erhält Negativ-Preis 2010

Der deutsche Energieversorger RWE ist mit dem "Worst Lobbying Award 2010" für unlautere Lobbyarbeit ausgezeichnet worden. Die Jury aus Mitgliedern nichtstaatlicher Organisationen kritisierte gestern in Brüssel vor allem die Kampagnen des Konzerns zur Klimapolitik.

Öffentlich verpasse RWE sich ein grünes Image. Hinter den Kulissen werde Druck auf allen Ebenen gemacht, um schmutzige Kraftwerke ohne Auflagen weiter zu betreiben, begründete Oxfam-Klimaexperte Jan Urhahn die Entscheidung der Jury. (*epd*)

<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/ressort=wu&dig=2010%2F12%2F03%2Fa0093&cHash=06a4ab38d7>

3dez2010